

### Dinosaurier

#### Wissenschaftler entdecken ein seltenes Dinosaurierfossil aus Oregon

---

Paläontologen des Museums für Natur- und Kulturgeschichte berichteten über die Entdeckung eines versteinerten Knochens im Osten Oregons. Es handelt sich um ein landlebendes Dinosauriers. Es ist ein äußerst seltener Fund, da Oregon den Großteil der Dinosaurierzeit mit Wasser bedeckt war.

Der Zehenknochen gehörte zu einem pflanzenfressenden, zweibeinigen Dinosaurier aus der Gruppe der Ornithopoda und lebte schätzungsweise vor 103 Millionen Jahre während der Kreidezeit, eine geologische Periode, in der auch Tyrannosaurus Rex gelebt hat.

UO-Professor für Naturwissenschaften, Greg Retallack, entdeckte den Fund während einer Exkursion 2015 in der Nähe von Mitchell. Die Ergebnisse wurden jetzt online im Journal of Wirbeltier Paläontologie veröffentlicht und ist das erste Dinosaurierfossil aus Oregon, das jemals in einer von Experten begutachteten wissenschaftlichen Zeitschrift veröffentlicht wurde.

“Die Landschaften in Oregon sind reich an Kreidefelsen, aber sie enthalten selten Überreste von Dinosauriern, wie wir sie beispielsweise anderswo in den USA finden”, sagte Retallack, der Direktor des Museums für fossile Sammlungen und der Hauptautor der Veröffentlichung. “Die Felsen hier haben das richtige Alter, befanden sich aber entweder größtenteils unter Wasser oder lagen in Sümpfen. Dinosaurier lebten dort also entweder nicht oder es herrschten nicht optimale Voraussetzungen für die Konservierung von Dinosaurierknochen.”

2015 besuchten Retallack und seine Studenten von der University of Oregon im Rahmen eines Paläobotanikkurses einen Schieferhang auf dem Grundstück des Bureau of Land Management. Dort entdeckte er den Zehenknochen inmitten einer Reihe von Molluskenfossilien, die in den Meeressgesteinen fossilisiert wurden.

Edward Davis, Co-Autor des Papers und Leiter des Museums für Fossilienammlung, sagte, dass das Tier postum in den Ozean transportiert und dort fossilisiert wurde.

“Es ist ein Phänomen, das wir manchmal “Aufblasen und Schweben” nennen”, sagte er. Das heißt, das Tier starb an Land in seinem terrestrischen Lebensraum und wurde dann ins Meer gespült, wo es schwebte, während es mit Zersetzungsgasen aufgebläht wurde. Schließlich platzte es und nur dieser Zehenknochen wurde vergraben und blieb erhalten”.

Basierend auf Vergleichen mit anderen Ornithopoda schätzen die Co-Autoren, dass der Mitchell-Dinosaurier mehr als 6 Meter lang war und fast eine Tonne wog.

“Mit einem so kleinen Stück des Ornithopoden ist es schwer, viel über seine Ökologie zu sagen”, sagte die Co-Autorin Samantha Hopkins, die Kuratorin des Museums für Paläontologie und eine außerordentliche Professorin für Erdwissenschaften am Clark Honors College. “Aber es ist aufregend, es in Oregon zu finden, denn wir sehen hier selten Beweise für die Dinosaurier, von denen wir

wissen, dass sie in der Nähe gelebt haben.“Der Bericht wurde auch von Jessica Theodor der University of Calgary und dem Doktoranden der UO Paul Barrett verfasst.

Retallack sagte, dass er nicht erwartet, bald mehr Dinosaurierknochen in den Oregon-Meeresfelsen zu finden. “Aber wir schauen jetzt genauer hin”, sagte er.

---

**Veröffentlichung:** Retallack, G. J., J. M. Theodor, E. B. Davis, S. S. B. Hopkins, and P. Z. Barrett. 2018. **First dinosaur (Ornithopoda) from Early Cretaceous (Albian) of Oregon, U.S.A.** Journal of Vertebrate Paleontology. DOI: 10.1080/02724634.2018.1486847.

**Quelle:** off. Pm der University of Oregon

---